und nehmen die so erhaltenen Gruppen $(c)_m$, $(c')_n$ als entsprechende an.

Es soll noch bemerkt werden, daß die konstruktive Vervollständigung zweier projektiver Involutionen nur für Involutionen $k.2^n$-ten und $k'.2^m$-ten $(k = 1, 3;\ k' = 1, 3;\ n = 0, 1, 2, \ldots;\ m = 0, 1, 2, \ldots)$ Grades bekannt ist.

I. Ebene Kurven und Kegelflächen.

Eigenschaften der Plankurven und Kegelflächen von der $(m\nu+n\mu)$-ten Klasse, beziehungsweise Ordnung.

1. Betrachtet man in der Ebene ε zwei projektive Involutionen m-ten und n-ten Grades,

$$C^{\mu}(A_1 \ldots A_m, (B)_m, (C)_m, \ldots) \barwedge C^{\nu}(A'_1 \ldots A'_n, (B')_n, (C')_n, \ldots),$$

deren Träger unikursale Kurven C^{μ} μ-ter Ordnung mit $\frac{1}{2}(\mu-1)(\mu-2)$ Doppelpunkten, beziehungsweise C_{ν} ν-ter Ordnung mit $\frac{1}{2}(\nu-1)(\nu-2)$ Doppelpunkten sind, so umhüllen die Verbindungsstrahlen der entsprechenden Punkte dieser Reihen eine Kurve K.

Ist P irgend ein Punkt der Ebene ε, so schneidet[1] eine beliebige durch P gelegte Gerade g die Trägerkurve C^{μ} in μ Punkten: $X, Y, \ldots$, denen $n\mu$ Elemente $X'_i, Y'_i, \ldots (i = 1, 2, \ldots n)$ der Gruppen $(X')_n, (Y')_n, \ldots$ der Involution n-ten Grades entsprechen. Wir ordnen nun der Geraden g $n\mu$ Strahlen zu, welche P mit den Elementen $X'_i, Y'_i, \ldots$ verbinden. Jeder dieser Strahlen, z. B. PX'_1, trifft die Trägerkurve C^{ν} in ν Punkten: $X'_1, Z' \ldots$, denen $m\nu$ Elemente $X_\iota, Z_\iota, \ldots (\iota = 1, 2, \ldots m)$ der Gruppen $(X)_m, (Z)_m, \ldots$ der Involution m-ten Grades entsprechen; diese letzteren Punkte mit P verbunden, geben $m\nu$ Strahlen, welche jenem Strahle PX'_1 korrespondieren. Am Scheitel P entsteht also eine Strahlenkorrespondenz $[n\mu, m\nu]$, deren $(m\nu+n\mu)$ Koinzidenzen die Tangenten bilden, welche sich aus P an die Kurve K legen lassen. Es ergibt

[1] Vgl. E. Weyr, L. c., Note C, p. 127.